

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH / Postfach 11 40 / 51675 Wipperfürth

Hansestadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Stadt und Raumplanung
Altes Stadthaus, Marktplatz 15
51688 Wipperfürth

BEW Bergische Energie-
und Wasser-GmbH51688 Wipperfürth / Sonnenweg 30
42499 Hückeswagen / Bahnhofplatz 12
42929 Wermelskirchen / Telegrafenstr. 60Telefon 02267 686-0
Fax 02267 686-599
info@bergische-energie.de
www.bergische-energie.deDetlef Karthaus
Telefon 02267 686-720
Fax 02267 686-709
detlef.karthaus@bergische-energie.de

17.07.2017

Geschäftszeiten
Mo.–Do. 07:30–12:30 Uhr
13:00–16:30 Uhr
Fr. 07:30–12:30 Uhr

**Bauleitplanung der Hansestadt Wipperfürth
Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 8.vereinfachte Änderung
Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die oben aufgeführte Änderung des Bebauungsplans bestehen seitens der BEW grundsätzlich keine Bedenken.

Wir bitten Sie jedoch, den im Gebiet vorhandenen Leitungsbestand bei Bau- und Veräußerungsvorhaben bzw. Eigentumsänderungen zu berücksichtigen, damit ggf. Leitungsrechten eingetragen bzw. Dienstbarkeiten vereinbart werden können.

Als Anlage erhalten sie Auszüge aus unserem Bestandsplanwerk in den Strom-, Gas- und Wasserleitungen dargestellt sind.

Wir bedanken uns für die Mitteilung und möchten auch weiterhin über Änderungen etc. informiert werden.

Freundliche Grüße

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH


i. V. Andreas-Peter Lamsfuß
i. A. Detlef Karthaus

Anlagen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Hansestadt Wipperfürth

Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Kütemann
Zimmer-Nr.:
Mein Zeichen: 61.1
Tel.: 02261 88-6172
Fax: 02261 88-

dieter.kuetemann@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 02.08.2017

**Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 8. vereinfachte Änderung
Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB
Ihr Schreiben vom 19.06.2017, Az.: II 61 Pi**

Es bestehen gegen die von Ihnen vorgelegte Planung keine grundsätzlichen Bedenken.

Hinweis:

Es wird davon ausgegangen, dass die in vorangegangenen B- Planverfahren als notwendige Kompensationsleistungen festgesetzten Pflanzmaßnahmen an anderer Stelle im Stadtgebiet oder über durchgeführte Maßnahmen des wipperfürther Öko- Kontos adäquat ersetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Kütemann)